



NEUES VON „MÄRCHEN UND MUSIK“ - MAI 2020 -

Wie im Märchen? Stillstand, Einkehr und neues Leben

Oh, das Leben spielt vielen Heldinnen und Helden unserer Geschichten übel mit: Sie werden zu Tieren verhext oder in Stein verwandelt, von Ungeheuern in dunkle Verliese eingesperrt oder vor schier unlösbare Aufgaben gestellt. All das bedeutet Stillstand, zwingt zur inneren Einkehr, zum Besinnen auf die Dinge, die wichtig sind, zum Warten auf die helfende Hand oder die rettende Idee. Wenn die schweren Zeiten überwunden oder die Aufgaben gelöst sind, eröffnet sich ihnen ein neuer, frischer Blick auf das Leben, mit Mut, Zuversicht und Freude, die „Hoch“-Zeit beginnt, und sie leben dann meist glücklich bis an ihr Lebensende. Auch wir erleben derzeit Stillstand. Unsere Sommerprogramme sind fertig und sollten geprobt werden. Viele heiß ersehnte Termine – gestrichen: Kulturcafé, Landesmusikfestival ... Und ob wir im August unsere Reise zum 20. Märchenfestival nach Bornholm antreten werden? Wir vertrauen darauf, dass auch diese für uns alle schwere Zeit bald Vergangenheit sein wird. Bereits jetzt freuen wir uns aber darauf, mit Ihnen, unserem besten Publikum, dann unsere „Hoch“-Zeit zu feiern und das Leben neu zu genießen. Bleiben Sie gesund!

Eine kleine Geschichte zur Frage „Macht es Sinn?“

Ein wunderbarer Strand, soweit der Blick reicht: feinster weißer Sand, begrenzt von sanft geschwungenen Dünen. Die Wellen bewegen sich mit kleinen Schaumkronen leise hin und her. Dann passiert es: Ein furchtbarer Sturm kommt auf und tobt. Das Meer wird aufgewühlt, meterhohe Wellen brechen sich ohrenbetäubend laut am Strand. Als das Unwetter langsam nachlässt, klart der Himmel auf. Der Strand ist nun übersät von unzähligen Seesternen - tausende, die die Brandung an den Strand geworfen hat. Ein kleiner Junge läuft am Strand entlang, nimmt behutsam Seestern für Seestern in die Hand, wirft jeden einzelnen zurück ins Meer. Ein Mann kommt vorbei. Er geht zu dem Jungen und sagt: „Du dummer Junge! Was du da machst, ist vollkommen sinnlos. Siehst du nicht, dass der ganze Strand voll von Seesternen ist? Die kannst du nie alle zurück ins Meer werfen! Was du da tust, ändert nicht das Geringste!“ Der Junge schaut den Mann einen Moment lang an. Dann geht er zum nächsten Seestern, hebt ihn behutsam vom Boden auf und wirft ihn ins Meer. Zu dem Mann sagt er: „Für ihn ändert es alles!“

Kontakt? Erwünscht!

Sie haben ein Lieblingsmärchen? Sie möchten, dass wir dieses einmal für Sie auf die Bühne bringen? Dann schicken Sie uns eine Mail an saitenblasen@freenet.de. Schreiben Sie uns, warum es gerade diese Geschichte ist. Wir werden Ihre Vorschläge und Wünsche sammeln und dann schauen, was wir daraus zaubern können! Wenn wir uns derzeit schon nicht persönlich treffen können, so lassen Sie uns auf diese Weise in Kontakt bleiben!

Unsere Termine und weitere Informationen, auch zu anstehenden Soloprogrammen, finden Sie baldmöglichst wieder in der Presse und unter www.maerchen-und-menschen.de.

Unsere CD können Sie übrigens weiterhin per Mail an saitenblasen@freenet.de bestellen©.

Herausgegeben von:
Trio Saitenblasen, Mail: saitenblasen@freenet.de
Mara, Mail: mara@maerchen-und-menschen.de,
www.maerchen-und-menschen.de

Seite: 1

Ausgabe 17 – Mai 2020